

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Mario Czaja und Kurt Wansner (CDU)**

vom 13. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2020)

zum Thema:

**Schülerbeförderung wegen Raummangel und verzögerten Schulneu- und
Schulergänzungsbauten im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg im Schuljahr
2019/20**

und **Antwort** vom 31. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja und Herrn Abgeordneten Kurt Wansner (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24165

**über Schülerbeförderung wegen Raummangel und verzögerten Schulneu- und
Schulergänzungsbauten im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg im Schuljahr
2019/2020**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An welchen Schulen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden welche Klassen an welchen Tagen zu anderen Schulen befördert, um dort den Unterricht zu ermöglichen (bitte nach Schule, Jahrgang, Klassenanzahl und -stärken und Entfernung zur anderen Schule auflisten)?

2. An welchen Schulen kam es seit Beginn des Schuljahres 2020 zu Verspätungen der Busfahrten

a) bei der Schule zum Abholen der Kinder und/bzw.

b) bei der Ankunft an der Schule, an der der Unterricht stattfindet (bitte je Einzelfall auflisten)?

3. Wie viele Unterrichtsstunden sind aufgrund der Verspätungen ausgefallen bzw. mussten später beginnen?

Zu 1., 2. und 3.:

Es fanden keine Fahrten zwischen unterschiedlichen Schulen statt.

4.: An welchen Schulen erfolgt der Schülertransport für den Sportunterricht (bitte ebenfalls nach Schule, den Schuljahrgängen inkl. Klassenzahl und Stärke und Entfernung zur zu fahrenden Schule/Sporthalle auflisten)?

Zu 4.:

Schülerinnen und Schüler der Gustav-Meyer-Schule (02S02, Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“) werden jeweils dienstags zur Flatowsporthalle befördert.

Beförderung von 65 Schülerinnen und Schüler
 Rollstuhlfahrer/in 6

Insgesamt: 71 Schülerinnen und Schüler

Die genaue Klassenstärke ist nicht zu ermitteln, da mehrere Klassen zu einem Termin der drei Unterrichtsblöcke befördert werden. Im Schnitt werden pro Termin 22 Kinder befördert.

Die Entfernung von der Schule bis zur Sporthalle beträgt ca. 3 Kilometer.

5. An welchen Schulen ist der Schülertransport für den Sportunterricht in den Wintermonaten über die in Frage 4 genannten Schulen hinaus geplant (bitte ebenfalls nach Schule, Schuljahrgängen, Klassenanzahl und -stärke und Entfernung zur zu fahrenden Schule bzw. Sporthalle auflisten)?

6. Für welche der Klassen reduziert sich der Sportunterricht dadurch von 3 auf 2 Unterrichtsstunden Sport je Woche?

7. Welche weiteren Unterrichtsreduzierungen haben sich für den Sportunterricht ergeben (bitte je Schule und Klasse auflisten)?

8. Wie viel Unterricht ist durch verspätetes Abholen oder Ankommen an den Schulen ausgefallen (bitte je Klasse, die transportiert werden musste, auflisten)?

Zu 5. – 8.:

Es liegen keine Planungen vor, die über die unter Frage 4 genannte Maßnahme hinausgingen.

9. Welche Maßnahmen wurden und werden unternommen, um diese Schülertransporte nicht mehr notwendig zu machen (bitte je Schule und Jahrgang und Maßnahmen und Zeitplan auflisten)?

Zu 9.:

Der Bezirk war und ist bemüht, die Sporthallenkapazitäten weiter auszubauen.

10. Wie viel Lehrkräfte und Erzieher wurden durch die Schultransporte gebunden (bitte je Schule die Anzahl der Lehrkräfte mit Wochenstundenangaben auflisten)?

11. Was bedeuteten die Transporte für die Anzahl der zu erbringenden Unterrichtsstunden für die Lehrkräfte?

12. Wurden die Transportzeiten für die Lehrkräfte als Unterrichtszeit angerechnet?

Zu 10., 11. und 12.:

Zu den Beförderungen der Schülerinnen und Schüler der Gustav-Meyer-Schule wurden Begleitpersonen eingesetzt, insgesamt 26 Lehrkräfte und Erzieher. Diese begleiten die Kinder für jeweils zwei Unterrichtsstunden, die als Unterrichtszeit angerechnet werden.

13. Welche Fahrzeuge sind für den Schülertransport im Einsatz gewesen? Bitte gegliedert nach:
 a) beauftragtem Busunternehmen
 b) Datum der Erstzulassung
 c) Schadstoffklasse

- d) Art der Umweltplakette
- e) Energiequelle (Benzin/Diesel/Gas/Elektro)
- f) Personenkapazität?

Zu 13.:

Das Busunternehmen Berlin Mobil wurde für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zum Sportunterricht beauftragt. Dieses Unternehmen beförderten schultäglich die Schülerinnen und Schüler mit Behinderung der Gustav-Meyer-Schule. Die Angaben zu den Teilfragen b) – f) liegen nicht vor und sind nicht Teil des Ausschreibungstextes.

14.: Welche Kosten entstanden für den Schülertransport im ersten Schulhalbjahr 2019/2020, die aufgrund des Raummangels erfolgen?

Zu 14.:

Von August 2019 bis Januar 2020 entstanden Kosten in Höhe von 8.915,00 Euro.

15. Gibt es darüber hinausgehende Informationen zur Schülerbeförderung wegen Raummangel, die der Senat mitteilen kann?

Zu 15.:

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gibt es dazu keine Planungen.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie